
Kartoffelstein



*Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Roringen und Herberhausen
Nr. 143 Frühjahr 2021
März – Mai*

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	S. 3
Ein Jahr Pastorin in Roringen und Herberhausen	S. 4
Bericht aus dem KV Roringen	S. 6
Bericht aus dem KV Herberhausen	S. 8
10.000 Osterkerzen – eine zündende Idee	S. 10
Stellenausschreibung: Friedhofspflege	S. 11
Baufortschritt am Forum für Kirche und Diakonie	S. 12
Ergebnis des freiwilligen Kirchenbeitrages 2020	S. 13
Weltgebetstag: Worauf bauen wir?	S. 14
EINLADUNG zum FRAUENWELTGEBETSTAG	
unter Corona-Bedingungen	S. 13
Virtuell und doch real	S. 17
Gottesdienstplanung für das nächste Quartal	S. 18
Andacht an Heiligabend Zoom 16:00 Uhr	S. 18
Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern	S. 20
Freud und Leid	S. 21
Bilder aus dem Gemeindeleben	S. 22
Regelmäßige Veranstaltungen	S. 23
Rat und Hilfe bei Problemen	S. 24
Adressenliste	S. 26/27

IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Roringen und Herberhausen

Redaktionskreis im Auftrag der Kirchenvorstände: Dr. Margit Günther,
Martina Henzler, Dr. Sabine Karbe-Potthoff, Klaus Marohn, Stefan Remmers,
Dr. Eberhard Rohse

Kontakt: Kartoffelstein@web.de

Layout: Thomas Klawunn, An der Mühle 13, 37075 Göttingen, www.klawunn.de

Druck: Pachnicke-Druck Göttingen, Auflage: 1.300 Exemplare

© 2021 – Alle Beiträge, Grafiken und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Mai 2021

Liebe Gemeinde,

Wir sind auf dem Weg in den Urlaub. Reden wir nicht über's Damals oder über das Ziel. Reden wir nicht über die Entfernung oder über die Sehnsucht nach dem Meer. Und nach den Bergen. Reden wir über die Realität. Sie beginnt nach

15 Minuten Fahrt am Dreieck Drammetal. Eine Stimme von hinten. Leise aber eindeutig quengelig: „Wie lange noch? Wann sind wir da?“

Ich muss nachdenken. Eine Möglichkeit wäre die Wahrheit: „Schatz, ich weiß es nicht. Es sind noch 650 km. Wenn wir gut durchkommen, brauchen wir noch etwa 8 Stunden.“ Aber das Kind kann sich unter acht Stunden nichts vorstellen, nichts unter Kilometerangaben und auch nicht darunter, was „gut durchkommen“ bedeutet. Wenn ich ihm so komme, wird er sich quälen. Er wird auf das Ende der Autofahrt warten, wie ich gerade auf den Beginn des Frühlings. Ungläubig, dass die Bäume jemals wieder Blätter tragen werden. Er wird warten, wie ich gerade auf eine vergangene Normalität, die mir teilweise gar nicht mehr normal erscheint. Er wird darauf warten, dass es besser wird, wie jemand, dessen Welt zerbrochen ist, und der sich nicht vorstellen kann, dass es einen Neuanfang für ihn geben könnte.

Meine Eltern sagten zur Wie-lange-noch-Frage oft: „Bald!“. Oder „Das dauert noch. Schlaf ein bisschen.“ Ich habe dann mit meinem Bruder gelbe Autos gezählt, mit ihm gezankt, gelesen oder aus dem Fenster geschaut. Ich habe ein bisschen weiter gequengelt, meinen Eltern beim Unterhalten zugehört. Und bin irgendwann tatsächlich eingeschlafen. Wenn ich aufgewacht bin, waren wir am Ziel. *Manchmal waren aber auch erst zehn Minuten vergangen. Was meinen Sie damit???*

Im Nachhinein erinnere mich gern an diese Fahrten. Wir waren zusammen. Niemand hatte es eilig oder anderes zu tun. Es gab eine Tasche mit Picknick und abgesehen von der Langeweile und manchmal von der Übelkeit und dem Stress, wenn wir uns verfahren hatten oder wenn je-

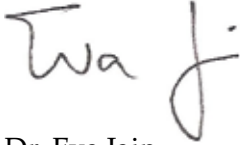


Pastorin Dr. Eva Jain

mand dringend auf Toilette musste, abgesehen davon, dass sich Vieles im Nachhinein verklärt, war es eine geborgene Zeit.

„Mama! Was ist denn jetzt?“ Ich bin entschieden und sage: „Bald!“ und er sagt: „Darf ich Nintendo spielen?“ „Ja. Kannst Du.“ Denn schließlich kann ich ja auch nicht sagen: „Fürchte dich nicht, denn du sollst nicht zuschanden werden.“ Jesaja 54,4.

Ihre Pastorin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eva Jain', written in a cursive style.

Dr. Eva Jain

4 Ein Jahr Pastorin in Roringen und Herberhausen

Seit 01.03.2020 ist Frau Dr. Eva Jain Pastorin mit einer halben Pfarrstelle in unseren beiden Gemeinden. Nach ihrer feierlichen Einführung am 08.03.2020 durch Superintendent F. Selter in der Roringer Kirche waren die Erwartungen groß. Es herrschte Freude auf regelmäßige Gottesdienste, Wiederaufnahme von Kindergottesdiensten und lebendige Gemeindegarbeit. Die Mitglieder der Kirchenvorstände freuten sich auf eine Wochenendklausur zum besseren Kennenlernen und zur Erarbeitung gemeinsamer Ziele.

Unser Tatendrang wurde ab Mitte März völlig unvorhergesehen von Corona jäh ausgebremst. Wir alle mussten uns auf eine neue, ganz unbekannte Situation, den „Lockdown“ mit Hygienekonzept, Abstandsregeln und „kontaktarm in Kontakt bleiben“ einstellen. So hatten sich unsere neue Pastorin und die Gemeinden den gemeinsamen Anfang nicht vorgestellt. Aber Frau Dr. Jain hatte Ideen, wie darauf zu reagieren war.

Statt zu Sonntagsgottesdiensten wurde die Kirche in Roringen mittwochs von 18:30 – 19:00 Uhr und sonnabends ebenso in Herberhausen zur kurzen Andacht mit Frau Pastorin Dr. Jain und Orgelmusik geöffnet. An den Sonntagsgottesdiensten wurden die Kirchen zu den üblichen Zeiten zur „Stillen Einkehr mit Orgelmusik“ unter Einhaltung aller Hygieneregeln geöffnet. Unsere Pastorin veröffentlichte zudem regelmäßig einen Brief

und eine Predigt für die Gemeinden. An den Dorfläden und an den Kirchen wurden die Texte zur Mitnahme ausgelegt. Interessierte erhielten die Texte zugestellt.

KiTa- und Schulkinder in unseren Orten wurden von der Pastorin aufgerufen, Steine mit einem Fisch zu bemalen und vor die Türen in der Nachbarschaft und der Freundinnen und Freunde zu legen. Der Fisch war das Erkennungszeichen unter den ersten Christen während der Christenverfolgung durch Rom. Heute bedroht uns das Corona-Virus und hindert uns daran, uns zu begegnen. Wir konnten aber, wie die ersten Christen, den Fisch als Symbol nutzen, um unseren Zusammenhalt zu dokumentieren. Wegen der Corona-Vorschriften hätten wir Gottesdienste in der Kirche nur mit wenigen Teilnehmenden durchführen dürfen. Frau Dr. Jain schlug deshalb vor, das Gelände vor der Kirche zu nutzen. Zu Pfingsten und in den Sommermonaten konnten wir schöne Open-Air-Gottesdienste mit guter Beteiligung, leider auch hier ohne Gesang, aber mit E-Piano, Gitarre und Akkordeon feiern. Frau Fabritz und ihrem Mann sei hierfür gedankt.

Die Konfirmationen wurden von Mai auf den 26. und 27. September verschoben. Unsere Konfirmand*innen wurden von Vikarin Anne Dill in Einzel-Gottesdiensten eingesegnet. Die vorgeschriebene maximale Besucherzahl für unsere Kirchen von 25 Personen konnte somit eingehalten werden.

Beim zweiten Lockdown, im November, waren die Vorschriften noch strenger als im Frühjahr. Wir konnten aber auf die vorherigen Erfahrungen und Maßnahmen zurückgreifen.

Der Volkstrauertag wurde als Andacht vor der Kirche und der Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof vor der Kapelle abgehalten. Zu Weihnachten bastelten die KiTa- und Schulkinder ein Weihnachtslicht, das zusammen mit einem Weihnachtsgruß der Pastorin an alle Haushalte in den Gemeinden verteilt wurde. Statt Christmette in der Kirche gab es am Heiligabend um 23:00 Uhr etwas ganz Neues.

Frau Pastorin Dr. Jain, Mitglieder der Kirchenvorstände und weitere Unterstützende hatten einen Zoom-Gottesdienst organisiert. Unsere Pastorin hatte ein Drehbuch geschrieben und den Gottesdienst in mehreren Zoom-Konferenzen und Probeläufen mit den Akteuren vorbereitet. Mit ca. 40 Zoom-Einwahlen und diversen Zuschauern in den Wohn- und Arbeitszimmern war der Zuspruch sehr erfreulich.

Mit zahlreichen Improvisationen, neuen Ideen und viel zusätzlicher Arbeit ist es Pastorin Dr. Jain gelungen, den Gemeindegliedern und den haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden mit Herzlichkeit und Fürsorge zu begegnen.

Die Kirchenvorstände und die Gemeinden danken ihr für diesen Einsatz und freuen sich auf die weitere, hoffentlich virusärmere, gemeinsame Zusammenarbeit.

Friedhelm Lück und Klaus Marohn

6 Bericht aus dem Kirchenvorstand Roringen

Der Dezember 2020 war gespickt mit Zoom-Kirchenvorstandssitzungen. Jede Woche, immer zur selben Zeit, haben die Kirchenvorsteher*innen über das Für und Wider von Präsenz-Gottesdiensten beraten, abgewogen und Pläne für alternative Angebote geschmiedet. Von unserem ursprünglichen Plan, Heiligabend in jedem Ort eine Andacht unter freiem Himmel zu halten, haben wir in der Woche vor Weihnachten schweren Herzens Abstand genommen.

Denn obwohl den Kirchen aufgrund der Religionsfreiheit in Deutschland das Feiern von Gottesdiensten nicht untersagt worden war, hatte jede Gemeinde für sich die Entscheidung zu treffen, was sie verantworten kann. So hielten wir es angesichts der hohen Inzidenz- und Todeszahlen für ein Gebot der Vernunft, auf Versammlungen von Menschen zu verzichten, um Menschen nicht zu gefährden und mit dieser Entscheidung zu diesem Weihnachtsfest unseren Auftrag, der Liebe Gottes zu den Menschen, zu entsprechen. Im Januar haben wir dann beschlossen, solange mit analogen Gottesdiensten und Andachten in unseren Kirchen auszusetzten, bis die Inzidenzzahlen deutlich gesunken und das Infektionsgeschehen beherrschbar ist.

Weihnachten gab es aber dennoch einige Angebote:

Die Kinder der KiTas und der Grundschule sowie die Konfirmand*innen haben Untersetzer für Kerzen ausgestochen und aus Glanzpapier kleine Lichterschirme geprickelt. Frau Spruch und Frau Dinger haben sie zusammengeklebt, und ein Teil der Kirchenvorsteher*innen aus Roringen hat Tüten gepackt. Enthalten war ein Gruß unserer Pastorin, der geprickelte Lichterschirm bzw. Untersetzer und ein Teelicht. Verteilt wurden die Tüten in den Tagen vor Weihnachten an alle Haushalte in beiden Ge-

meinden. Hierbei mitgeholfen haben die Konfis. Wir danken den KiTas, der Grundschule, den Konfis und Gemeindegliedern für ihre Hilfe, ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Außerdem gab es einen kontaktlosen Parcours für Kinder am Heiligabend, die Kirchen waren zu den Gottesdienstzeiten zur Einkehr geöffnet und es fanden digitale Gottesdienste auf Zoom statt: Ein Familiengottesdienst und ein Christnachtgottesdienst. Beide waren mit Hilfe von Kirchenvorsteher*innen und anderen Ehrenamtlichen vorbereitet worden und gut besucht.

Wie beim letzten Lockdown bot unsere Pastorin an den Sonntagen, an denen Gottesdienst gewesen wäre, schriftliche Predigten an. Zu Weihnachten unterstützten uns Pastor i.R. Rainer Dinger und Pastor i.R. Werner Prieß. Herzlichen Dank dafür! Danke auch an die Kirchenvorsteher und Helfer, die dieses Jahr den Weihnachtsbaum in Herberhausen vor der Kirche aufgebaut hatten.

Seit Dezember 2020 hat Roringen ein neues Lesepult in der Kirche. Das alte sollte ein Übergangsexemplar sein. Der Übergang dauerte jetzt 18 Jahre. Eingeweiht und gesegnet wird das neue Lesepult in dem nächsten Präsenz-Gottesdienst.

Wie es nun weiter geht, und wie wir Ostern feiern werden, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Der Kirchenvorstand steht jedenfalls in den Startlöchern.

Andrea Erdmann und Pn. Dr. Eva Jain

 <p>Werner Fischer Elektromeister</p>	<ul style="list-style-type: none">• Planung• Beratung• Ausführung
<p>Reparatur • Installation Sprechanlagen • Antennenanlagen Kälte- und Klimatechnik • Nachtspeicher-Heizung</p>	
<p>Am Herberhäuser Thie 7 • 37075 Göttingen • www.elektromeister-fischer.de Telefon 0551 / 2 47 45 • Telefax 0551 / 20 52 92 61</p>	

8 Bericht aus dem KV Herberhausen

Alle KV-Sitzungen im letzten Quartal fanden als Video-Konferenz statt.

Gottesdiensteinschränkungen im Lockdown

Am 26.11.2020: KV-Beschluss beider Gemeinden auf Grund der angespannten Corona-Situation für die Dauer des Lockdown, keine Präsenz-Gottesdienste durchzuführen. Stattdessen Öffnung der Kirche an den GD-Sonntagen (2. und 4. Sonntag im Monat) von 11:00–12:00 Uhr zur „Stillen Einkehr“ mit Orgelspiel von Frau Fabritz.

Für Kinder werden gleichzeitig auf einem Tisch vor der Kirche Bögen mit Weihnachtsmotiven zum Mitnehmen und Ausmalen bereitgelegt. Eine Anregung und Organisation unserer Pfarrsekretärin Frau Spruch. Der KV bedankt sich herzlich dafür.

Zu den Gottesdienst-Wochenenden schreibt unsere Pastorin Dr. Eva Jain jeweils eine Predigt. Sie wird zum Mitnehmen an den Schaukästen der Kirche und am Dorfladen ausgelegt und auf Wunsch als Mail oder in Schriftform auch zugestellt.

Bei einem Familien-Gottesdienst am 3. Advent, 11:15 Uhr, wenn möglich vor der Kirche, soll das Friedenslicht von Bethlehem, das von Studenten der ESG von Jena nach Göttingen gebracht wurde, an alle Besucher verteilt werden.

Weihnachtsplanungen

Am 03.12.2020 wurde vorgeschlagen, den Weihnachtsbaum, nur mit einer Lichterkette geschmückt, vor der Kirche aufzustellen und in den Abend- und Morgenstunden zu beleuchten. Herr W. Ebrecht spendet – wie im Vorjahr – eine Tanne aus seinem Garten. Der KV bedankt sich herzlich dafür.

KiTa-Kinder aus beiden Gemeinden und Schulkinder basteln ein Weihnachtslicht. Es wird zusammen mit einem Weihnachtsgruß unserer Pastorin kurz vor Weihnachten durch KV-Mitglieder und Konfirmanden an alle Haushalte in beiden Gemeinden verteilt.

Am 24.12.2020 von 10:00–13:00 Uhr wurde für Kinder ein Weihnachtsparcour, wieder von Frau Spruch, organisiert. An fünf Stellen in beiden Orten können sich Kinder mit Stempeln von Krippenfiguren, ein vollständiges Krippenbild zusammenstellen.

Am 24.12.2020 um 16:00 Uhr ist statt des Gottesdienstes nur eine „Offene

Kirche“, die traditionelle Christmette um 23:00 Uhr wird als Video-Gottesdienst angeboten. Herzlichen Dank an alle engagierten Helfer.

Am 25.12.2020, 11:15 Uhr, hält P.i.R. Dr. Dinger einen Gottesdienst mit Voranmeldung in der Kirche.

Kirchturmbeleuchtung

Am 10.12.2020 besprochen: Der Herberhäuser Kirchturm soll zum „Leuchtturm“ werden. Auf allen vier Seiten sollen über den Uhren verbrauchsarme LED-Strahler angebracht werden und von 18:00–23:00 Uhr leuchten.

Verabschiedung von Vikarin Anne Dill

Am 31.01.2021 wird in einem feierlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr in Christophorus Vikarin Anne Dill verabschiedet. Sie wird ab 01.02.2021 ihre neue Pfarrstelle in Hardeggen antreten.

Weltgebetstag am 05.03.2021

Organisiert diesmal von Frauen aus Roringen und Herberhausen, soll er als „Offene Kirche“ begangen werden. Von 15:00 bis 18:00 Uhr ist die Kirche für angemeldete Besucher geöffnet. Auf Stellwänden wird über Themen aus dem Veranstaltungsland Vanuatu berichtet. Auf einem Rundgang durch die Kirche können sich die Besucher bei Orgelspiel informieren.

Konfirmation 2021

Durch den Corona-bedingten Unterrichtsausfall und die weiterhin ungeklärte Situation wird die Konfirmation auf den September 2021 verlegt.

Klaus Marohn

Korrektur: Im Artikel „Die Buche vor der Kirche“ im letzten „Kartoffelstein“ muss es heißen: Der Urgroßvater – nicht Großvater – unseres Gemeindemitgliedes Klaus Hampe pflanzte die Buche vor der Kirche. Sie stammt aus dem Herberhäuser Wald und steht nun 99 Jahre vor der Kirche. Ihr wirkliches Alter wird ca. 105 Jahre sein.

Ich bitte, den Fehler zu entschuldigen.

Klaus Marohn

10 10.000 Osterkerzen – eine zündende Idee

Inspiriert durch den Refrain eines alten Pfadfinderliedes entwickelte die Kanzlei des Landesbischofs Ralf Meister die Idee, 10.000 Kerzen für die Osternacht zu beschaffen und zu je 100 an interessierte Kirchengemeinden als Zeichen der Verbundenheit auszugeben. Kaum war die Idee umgesetzt, da musste die Ausschreibung auch schon wieder gestoppt werden. In kürzester Zeit meldeten sich 250 interessierte Kirchengemeinden. Dank einer spontanen Meldung hatte unsere Kirchengemeinde Nikolausberg das Glück, berücksichtigt zu werden. Landesbischof Ralf Meister persönlich überbrachte zwei Pakete der Osterkerzen am Freitagabend 19.02.2021. In der Osternacht werden sie den Gottesdienstbesucher*innen ausgegeben werden.



Ulrich Hundertmark



300 verschiedene Kräuter
Gartenstauden



Beeren- und Wildobst
Winterharte Feigen

Naturgarten-Oase

Kräuter | Beerenoobst | Stauden | Wildpflanzen



Carsten Werner Ombornstraße 6
37075 Göttingen-Herberhausen
T 0551 - 82 09 91 60
M 0160 - 96 76 57 87

Weitere Infos und aktuelle
Öffnungszeiten unter:
www.naturgarten-oase.de
cwerner@naturgarten-oase.de

Stellenausschreibung: Friedhofspflege 11

Die Kirchengemeinde Herberhausen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter*in zur Pflege unseres Friedhofes. Wir suchen eine/n motivierte/n, zuverlässige/n Mitarbeiter*in, die/der unseren Friedhof pflegen und mitgestalten möchte.

Die Regel-Arbeitszeit beträgt vier Stunden pro Woche. Es handelt sich um eine unbefristete Anstellung. Die Aufgaben sind: Grünflächenpflege (mit Aufsitzmäher), Hecken schneiden (teilweise), Wildwuchs entfernen, Laub entsorgen, kleine Instandhaltungsarbeiten und Winterdienst. Dies sind alles Aufgaben, wie sie auch ein Grundstücksbesitzer zu erfüllen hat.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Holger Geisler zur Verfügung unter der Telefon-Nr. 0551-789 3830 oder per E-Mail holger-geisler@arcor.de

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die **Friedhofsverwaltung Herberhausen, Holger Geisler, Oberstr. 20, 37075 Göttingen.**

Die Kirchengemeinde/Friedhofskommission Herberhausen freut sich auf Ihre Bewerbung.

Friedhofsverwaltung Herberhausen, Holger Geisler



*Hotel - Restaurant
Zum Drakenberg*

Familie Albertus heisst Sie herzlich willkommen!

Hotel Restaurant Zum Drakenberg. Lange Str. 43. 37077 Göttingen Tel. 0551/24613
E-Mail: info@zum-drakenberg.de

12 Baufortschritt am Forum für Kirche und Diakonie

Der Innenausbau beim Forum geht voran und trotz Corona und Kälte. Da der Rohbau bis Jahresende „dicht“ war, d.h. alle Fenster eingebaut und Außentüren provisorisch verschlossen, konnte der Innenausbau Anfang des Jahres wie geplant weitergehen.



Voraussetzung hierfür war die Installation einer provisorischen Bauheizung. Anfang Januar wurde der Bau an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen, so dass die Anlage in Betrieb genommen werden konnte und das Gebäude seitdem beheizt werden kann.

Der Innenputz ist fertig und der Trockenausbau, d.h. Einbau der Zwischenwände ist fast abgeschlossen. Elektroar-

beiten und die Sanitärinstallation sind weit fortgeschritten. Anfang März soll der Estrich eingebracht werden, der danach rd. einen Monat aushärten muss.

Außenarbeiten: Da die Frostperiode vorüber ist, kann mit den Fassadenarbeiten fortgefahren werden. Auch das Dach wird nun abschließend geschlossen.

Die Arbeiten auf dem Innenhof – Entwässerung und Pflasterung – werden in Kürze ausgeschrieben und vergeben.

Dort, wo die Fassade bereits verblendet ist, sieht das Forum von außen schon fertig aus. Die weiteren Innenarbeiten werden aber noch 4 – 5 Monate dauern.

Wenn alle Arbeiten planmäßig weitergehen, kann der Einzug, wie geplant, im September stattfinden.

Peter Friele und Klaus Marohn

Ergebnis des freiwilligen Kirchenbeitrages 2020 13

Im September, mit der Herbstausgabe des „Kartoffelstein“, hat der Kirchenvorstand in einem persönlichen Brief an die Haushaltsvorstände der Mitglieder der Kirchengemeinde um einen freiwilligen Kirchenbeitrag zur Finanzierung einer zukunftsfähigen Innenausstattung unserer Kirche gebeten. Bis 31.12.20 sind auf diesem Kirchenkonto **5.780,00 €** eingegangen. Über dieses gute Ergebnis freut sich der Kirchenvorstand sehr, zumal durch die ausgefallenen Gottesdienste keine Kollekten eingenommen wurden. Alle Spender haben in der Zwischenzeit einen persönlichen Dankesbrief bekommen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank, auch an alle anderen Spender außerhalb dieser Aktion.

Mit diesem Geld können nun die Verkleidung der Ver- und Entsorgungsleitung im hinteren Turmbereich, sowie die vorgeschriebene Abtrennung der Heizung im Turmggeschoss, hinter der Orgel, in Angriff genommen werden. Der Einbau eines zunächst geplanten WCs im Turmbereich kann wegen der Absage von Zuschüssen nicht verwirklicht werden. Dafür wird der Zugang zum WC im Pfarrwitwenhaus über die Terrasse barrierefrei ausgebaut.

Alle Spenden haben dazu beigetragen, dass wir die technischen Einrichtungen im Innenraum unserer Kirche vorschriftsmäßig abtrennen können.

Klaus Marohn

Abschied Anne Dill

Am Sonntag, dem 31.01.21, wurde Anne Dill in einem feierlichen Gottesdienst von ihrem Dienst als Vikarin in unseren Gemeinden entpflichtet.

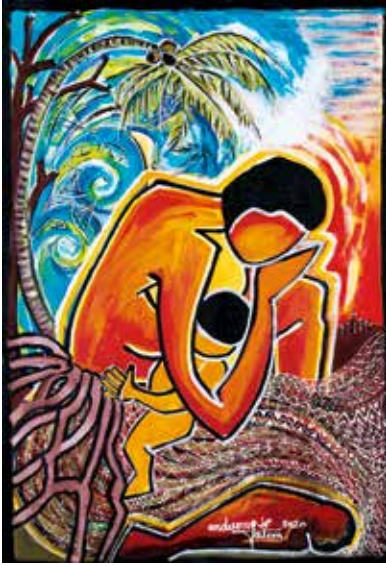


In der unter Corona-Bedingungen voll besetzten Christophorus-Kirche predigte Anne ein letztes Mal als Vikarin zusammen mit Charlotte Scheller. Vertreter der Gemeinden von 5-KiNO übermittelten herzliche Gruß- und Segensworte zum Abschied und zum weiteren Werdegang.

Wir alle werden Anne Dill als liebenswerte und engagierte Bereicherung unseres Gemeindelebens in Erinnerung behalten und wünschen ihr Gottes Segen für ihre nun beginnende Stelle als Gemeindepastorin in Hardegsen.

Dr. Margit Günther

14 Weltgebetstag: Worauf bauen wir?



2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und

danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation

ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern



auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.



Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

(gek. WGT Vanuatu Text zum Gemeindebrief 2021)

16 EINLADUNG zum FRAUENWELTGEBETSTAG unter Corona-Bedingungen

Liebe Gemeinden in Herberhausen, Roringen und Nikolausberg, für das Jahr 2021 hatten die Frauen aus Vanuatu schon ihren Gottesdienst für den Weltgebetstag vorbereitet, bevor die Covid19-Pandemie auch in Europa im März 2020 auftauchte.

Nun hat sich die Ökumenische Frauenrunde aus Herberhausen-Roringen darüber Gedanken gemacht, wie unter den jetzigen Corona Bedingungen mit ihren Hygiene-Richtlinien der Weltgebetstag überhaupt gefeiert werden könnte. In Nikolausberg hatten bisher noch Gottesdienste unter Auflagen stattfinden können, während in unseren kleineren Gemeinden Herberhausen und Roringen seit Dezember letzten Jahres keine Gottesdienste mehr möglich waren. Beide Kirchen wurden stattdessen am Sonntag zu den Gottesdienstzeiten zum stillen Gebet geöffnet (mit Anmeldung), begleitet von Orgelmusik durch unsere Organistin. Dazu konnte jeder Interessierte einen Predigttext von Frau Pastorin Jain oder ihrer Vertretung entgegen nehmen. Dieses Modell der **offenen Kirche** konnte in unseren Gemeinden langsam Fuß fassen und wird jetzt ganz gut aufgenommen. Daher lag es nahe, die **offene Kirche für den Frauenweltgebetstag** beizubehalten und entsprechend auszugestalten.

Wir laden Sie, liebe Gemeindemitglieder aus Herberhausen, Roringen und Nikolausberg, ganz herzlich ein, den Weltgebetstag in Herberhausen zu besuchen.

Am ersten Freitag im März, **dem 5.3.21**, wird die St. Cosmas und Damian-Kirche in Herberhausen von 15.00–18.00 Uhr für angemeldete Kirchenbesucher geöffnet sein. Die Besucher werden zu einem stillen Rundgang eingeladen, begleitet von Orgelmusik durch unsere Organistin Birgit Fabritz und Musik aus Vanuatu. Es werden Bilder und Texte über Vanuatu ausgestellt. Es wird das Leben in einer Region auf dieser Erde verdeutlicht werden, in der die Menschen den ersten Preis dafür bekommen haben, besonders glücklich zu sein und gleichzeitig beständig durch Klimakatastrophen in ihrem jetzigen Lebensraum bedroht werden.

Entsprechend den jetzigen Hygiene-Regeln bitten wir Sie, sich vorher telefonisch anzumelden bei Ursel Frederichs Tel. 21776 (Her) und bei

Sabine Karbe-Potthoff: Tel. 24014 (Ror). Gemeindemitglieder aus Nikolausberg bitten wir um ihren Besuch in der Zeit von 15.00-16.00 Uhr, Kirchenbesucher aus Roringen und Herberhausen in der Zeit von 16.00-17.00 und von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Es wird auch empfohlen sich über die Homepage "kirchenkreis-goettingen.wir-e.de/aktuelles" zu erkundigen, ob der Weltgebetstag in der Gemeinde Herberhausen weiterhin wie geplant stattfinden kann.

Sabine Karbe-Potthoff

Virtuell und doch real 17

Die Gemeinden Herberhausen und Roringen feierten einen Zoom-Gottesdienst am 24.12.20 und stifteten somit Gemeinschaft.

Alles hat sein Gutes. Diese Phrase trägt anscheinend doch einen wahren Kern. Selbst die Corona-Pandemie hat etwas Positives bewirkt. Deutschland hinkt im Bereich der Digitalisierung anderen Ländern hinterher. Hier hat im vergangenen Jahr eine deutliche Beschleunigung der Entwicklung stattgefunden. Dieses hat sich im Großen wie im Kleinen ausgewirkt.

Am 24.12.20 mündete dies im abendlichen und gut besuchten Zoom-Gottesdienst von Herberhausen und Roringen. Unter der Leitung von Pastorin Dr. Eva Jain vollzog sich ein kommunikatives Experiment, welches glücken sollte. Wie wird er sich anfühlen, der virtuelle Gottesdienst? Vertreterinnen und Vertreter der Kirchenvorstände sowie Gäste führten durch die feierliche Stunde.

Abschließend waren sich alle darüber einig. Der virtuelle Gottesdienst hat unter den Gläubigen lebendige Gemeinschaft gestiftet. „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte“ (Mt 18,20). Wie gesagt: Alles hat sein Gutes.

Stefan Remmers

18 Gottesdienstplanung für das nächste Quartal

Da bei Redaktionsschluss die Situation im nächsten Quartal noch nicht abzusehen war, gibt es keinen Gottesdienstplan in diesem Heft. Weiterhin wird jeden 2. und 4. Sonntag im Monat die Kirche wie bisher zur „Stillen Einkehr“ geöffnet sein. Auch werden weiterhin die Predigten auf Wunsch verteilt. Wenn wieder Gottesdienst in der Kirche abgehalten werden kann, veröffentlichen wir das in den Schaukästen und in der Samstagsausgabe im Göttinger Tageblatt.

Der Kirchenvorstand

Andacht an Heiligabend Zoom 16:00 Uhr

Da die Andacht an Heiligabend auf der Pfarrwiese leider nicht stattfinden konnte, wurde zusätzlich zum 23 Uhr Online-Gottesdienst am späteren Nachmittag eine kurze Andacht per Zoom für Kinder und Jugendliche angeboten. Man saß zu Hause, konnte kräftig mitsingen und trotz der Distanz ein Gefühl von Gemeinschaft erleben. Durch die herzlichen Worte von Pastorin Eva Jain wurde dieser Gottesdienst zu einem würdigen Einstieg in den Heiligabend.

Marta Rölleke

Durchblick!

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Ergo Beratung und Vertrieb AG
Manuel Göke

Bühlstr. 42
37073 Göttingen
Tel 0551 5002548
manuel.goeke@ergo.de

ERGO

LANDGASTHAUS LOCKEMANN



Hotel • Restaurant • Catering

Steak- und Wildspezialitäten, saisonale Gerichte

Göttingen-Herberhausen

0551 20 90 20

www.landgasthaus-lockemann.de

20 Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern

Roringen

3. März Ursula Schur 88 Jahre
3. März Horst Krämer 87 Jahre
4. März Ingrid Klaus 83 Jahre
9. März Irmgard Meyer 87 Jahre
3. April Werner Willmer 88 Jahre
8. April Hiltrud Kozelka 83 Jahre
10. April Gerhard Meyer 89 Jahre
23. April Siegfried Ritzkowski 88 Jahre
26. April Bernd Gehrke 81 Jahre
1. Mai Dr. Heinz Lorenz 89 Jahre
9. Mai Werner Schnur 84 Jahre
9. Mai Renate Meinhold 80 Jahre
17. Mai Reinhard Behrens 85 Jahre
26. Mai Otto Abscht 83 Jahre

*Liebe Gemeindeglieder,
wenn Sie zu einem Ehejubiläum oder
Ähnlischem einen Besuch oder auch
eine Andacht wünschen, melden Sie
sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 21566).*

*Wir veröffentlichen Ihr Ehejubiläum
gerne im Kartoffelstein, wenn Sie
uns darüber informieren.*

*Aus Datenschutzgründen
und da wir nicht alle
Termine wissen können,
geschieht das nicht
automatisch.*

*Wir gratulieren außerdem
allen übrigen großen und
kleinen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde.*

Herberhausen

14. März Annemarie Fischer 89 Jahre
17. März Helmut Bederke 85 Jahre
22. März Hedda Werner 80 Jahre
23. März Bärbel Ehrhardt 82 Jahre
31. März Ruth Bete 96 Jahre
31. März Gerda Laskawy 83 Jahre
3. April Bernhard Lange 85 Jahre
4. April Dr. Gerd Lüer 83 Jahre
5. April Gudrun Grothey 81 Jahre
8. April Gerda Albrecht 81 Jahre
11. April Helga Winkler 89 Jahre
18. April Karl Fischer 93 Jahre
18. April Renate Leise 83 Jahre
23. April Olga Elbrecht 88 Jahre
29. April Margarete Kramer 91 Jahre
7. Mai Hermann Bleyer 82 Jahre
10. Mai Erika Henneböle 94 Jahre
10. Mai Martha Ebrecht 89 Jahre
12. Mai Willi Koch 82 Jahre
13. Mai Gertrud Prokop 87 Jahre
13. Mai Marianne Thomas 80 Jahre
16. Mai Dr. Carl-Christoph Liss .. 84 Jahre
16. Mai Hans Leise 83 Jahre
22. Mai Lydia Höffken 80 Jahre
28. Mai Dr. Erika Wilde 87 Jahre

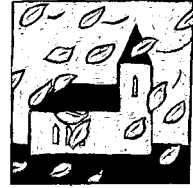
Liebe Geburtstagskinder, wenn Sie Ihren Geburtstag nicht hier veröffentlichen wollen, bitten wir um eine kurze Mitteilung im Pfarramt!

TRAUERFÄLLE

Herberhausen

16. Dez. Joachim Finke, 95 Jahre

23. Jan. Hanna Keck, geb. Freitag, 89 Jahre



*Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2*

Die E-Mail-Adresse der Redaktion:

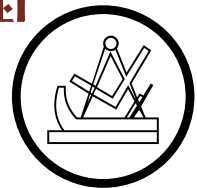
Kartoffelstein@web.de



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

TISCHLEREI

BLEYER



Möbelanfertigung • Fenster & Türen • Reparaturen • Bestattungen

Inhaber Reinhard Bleyer

Staatl. gepr. Holztechniker & Tischlermeister

Sonnenbreite 2a Tel.: 0 55 1 / 2 44 01

37075 Göttingen Fax: 0 55 1 / 2 54 77

www.tischlerei-bleyer.de | info@tischlerei-bleyer.de

22 Bilder aus dem Gemeindeleben



Neues Lesepult in Roringen



Weihnachten Herberhausen



Flugschnee in der Kirchturmspitze in Herberhausen



14.02.21 verschneiter Kirchweg

Regelmäßige Veranstaltungen 23

Roringen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	10:00 Uhr	Kirche
	Seniorenachmittag	1. Mittwoch im Monat	14:30 – 17:00 Uhr	Pfarrscheune
	Kinderkirche	monatlich freitags, nach Ankündigung	15:30 – 17:00 Uhr	Pfarrscheune
	Konfi-Treff	monatlich samstags,	9:30 – 13:30 Uhr	wechselnde Orte nach Ankündigung
	Jugendclub Du bist Du	monatlich freitags, nach Ankündigung	18:00 – 20:00 Uhr	Pfarrscheune

Herberhausen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	11:15 Uhr	Kirche
	Ökumenische Runde	3. Dienstag im Monat	20:00 – 22:00 Uhr	Pfarrwitwenhaus
	Gospelchor Ltg. Rüdiger Brunkhorst	Montag	20:00 – 21:30 Uhr	Pfarrwitwenhaus
	Seniorenachmittag	3. Mittwoch im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Pfarrwitwenhaus
Konfi-Treff	monatlich samstags	9:30 – 13:30 Uhr	wechselnde Orte nach Ankündigung	

Spendenaufruf

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit mit einer Spende unterstützen möchten. Spenden können Sie einzahlen bei der Sparkasse Göttingen auf das Konto

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Bitte geben Sie unbedingt für Roringen „4939 Gemeindearbeit Roringen“ oder „4925 Gemeindearbeit Herberhausen“ als Stichwort an, damit Ihre Spende auch richtig gebucht werden kann. Allen Spendern herzlichen Dank!

Die Kirchenvorstände

24 Rat und Hilfe bei Problemen

Telefonseelsorge
Kinder- und Jugendtelefon
Elterntelefon

gebührenfrei unter 0800-1110111
gebührenfrei unter 0800-1110333
gebührenfrei unter 0800-1110550

Beratungsstelle für Jugendliche ☎ 39 35 82, Goßlerstr. 12	Erziehungsberatung ☎ 400 49 27, Danziger Str. 40
Pro Familia ☎ 5 86 27 Rote Str. 19, Ärztliche Beratung bei Sexualproblemen und Schwangerschaftskonflikten	Migrationszentrum ☎ 55 7 66 Beratungs-, Bildungs- und Be- gegnungszentrum für Migrant/ innen, Weender Str. 42
Fachstelle Sucht- und Suchtprä- vention ☎ 7 20 51 Schillerstr. 21, Offene Sprechstunde: Di. 17:00 – 19:00 Uhr, Mi. 11:00 – 12:30 Uhr	Anonyme Alkoholiker ☎ 7 90 58 27, Meetings: Fr. 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde
Drogenberatungszentrum ☎ 45033, Neustadt 21	Kirchenkreissozialarbeit ☎ 517810, soziale Beratung
Ev. Lebensberatungsstelle ☎ 70 64 00, Schillerstr. 21	Diakoniestation Göttingen ☎ 99 97 97-0, Martin-Luther-Str. 20b
Ev. Familienbildungsstätte ☎ 4 88 69 80, Düstere Str. 19	Frauennotruf ☎ 4 46 84 Beratung, Fortbildung und In- formation zu sexueller Gewalt
Frauenhaus ☎ 5 211 800, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt	Gemeindepflegedienst Gö- Nord ☎ 34202, Hennebergstr. 20a, ist für unsere Region zuständig
Bahnhofsmision ☎ 5 61 90 Hilfe für (Durch-)Reisende	
Demenzhilfe Göttingen – Häusliche Entlastung bei Demenz Martin-Luther-Straße 20a, 37081 Göttingen ☎ 37073970, ☎ 97029, demenzhilfe@diakoniestation-goettingen.de http://demenzhilfe-goettingen.wir-e.de/aktuelles	

LOGOPÄDISCHE PRAXIS DOROTHEA FREIBOTH



LOGOPÄDIE

- LOGOPÄDIN
- FACHTHERAPEUTIN
STIMME
- SPRACHTHERAPIE
- SPRECHTHERAPIE
- STIMMTHERAPIE
- UNTERSTÜTZTE
KOMMUNIKATION
- STIMMTRAINING



PÄCHTERSTR. 7
37075 GÖTTINGEN
(OT-HERBERHAUSEN)

TEL 0551 20 53 48 20
FAX 0551 20 53 48 22

WWW.FREIBOTH.NET

Alles Fliese!

Aus Ihrem Fliesen-Wunsch machen wir ein individuelles Fliesen-Konzept. Lassen Sie sich unverbindlich von Karl-Heinz Wolter (Fliesenlegermeister) beraten.

■ Beratung ■ Verkauf ■ Verlegung

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.



fliesen konzept
karl-heinz wolter | fliesenlegermeister

opferbach 8 · 37077 göttingen · fon: 05 51 / 38 27 825 · fax: / 38 27 826
mobil: 01 74 / 9 00 64 72 · www.fliesen-konzept.de · mail@fliesen-konzept.de

26 St. Cosmas und Damian-Kirchengemeinde Herberhausen

Pfarramt: Lange Straße 42, Roringen

mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66

Pastorin Dr. Eva Jain, E-Mail: eva.jain@web.de ☎ 0151 74 44 19 73

Kirchenvorstand:

Dr. Margit Günther, Henri-Dunant-Straße 23 ☎ 2 09 97 85

Till Herfurth-Bothe, Henri-Dunant-Str. 44c ☎ 28 04 40 65

Friedrich Wilhelm Lück, An der Mühle 18 ☎ 2 44 14

Klaus Marohn, An der Mühle 15a (Vorsitzender + KKT-Mitglied) ☎ 2 36 11

Astrid Präkelt, Eulenloch 2 ☎ 2 48 78

Dr. Hinrich Arnoldt, Hohe Linde 12 ☎ 0151 40 74 38 55

Friedhof:

Holger Geisler, Oberstraße 20 ☎ 7 89 38 30

Küster:

Friedel Linne, Teichgraben 9 ☎ 2 05 28 14

Kindergarten:

Pfarrweg 2, Leiterin: Annegret Griethe ☎ 2 44 62

E-Mail: annegret.griethe@volka.de

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44 ☎ 2 40 36

Gospelchor:

Leitung Rüdiger Brunkhorst, E-Mail: ruediger.brunkhorst@kirchenkreis-goettingen.de

Gemeindepflegedienst

Dr. Margit Günther (Vorsitzende), Henri-Dunant-Straße 23 ☎ 2 09 97 85

Kinderkirche:

(z. Zt. nicht besetzt)

Gemeindehaus: PFARRWITWENHAUS, Am Herberhäuser Thie 5 ☎ 2 09 79 52

(Vermietung über M. Henzler, ☎ 23 647, E-Mail martina-henzler@gmx.de;

Vertreter: Till Herfurth-Bothe, ☎ 28 044 065) - bitte nur **werktags anrufen**.

Die E-Mail-Adresse der Redaktion:

Kartoffelstein@web.de

St. Martins-Kirchengemeinde 27 Roringen

Pfarramt: Lange Straße 42, Roringen
mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66
Pastorin Dr. Eva Jain, E-Mail: *eva.jain@web.de* ☎ 0151 74 44 19 73

Kirchenvorstand:

Anja Dinger, Menzelberg 20 ☎ 78 95 37 50
Andrea Erdmann, Lange Straße 28 (Vorsitzende)..... ☎ 2 29 95
Angelika Gerke, Uranusweg 8 ☎ 2 16 07
Andy Lamprecht-Müller, Rottenanger 16 ☎ 0173 679 26 88
Ulrike Rölleke, Neptunweg 8 ☎ 38 19 02 17
Claudia Röhling, Opferbach 6 ☎ 5 31 12 34

Pfarramtsekretariat:

Barbara Spruch ☎ 2 15 66

Friedhof:

Andrea Erdmann, Lange Straße 28 (Vorsitzende)..... ☎ 2 29 95

Küsterin:

Petra Rosenplänter, Lange Straße 12..... ☎ 0163 156 26 58

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44 ☎ 2 40 36

Kindergarten:

Lange Straße 4, Leiterin: Kerstin König ☎ 2 41 06
E-Mail: *kita.roringen@evlka.de*

Gemeindepflegedienst:

Sylvia Gerke, Uranusweg 8 ☎ 5 00 94 14

Kinderkirche:

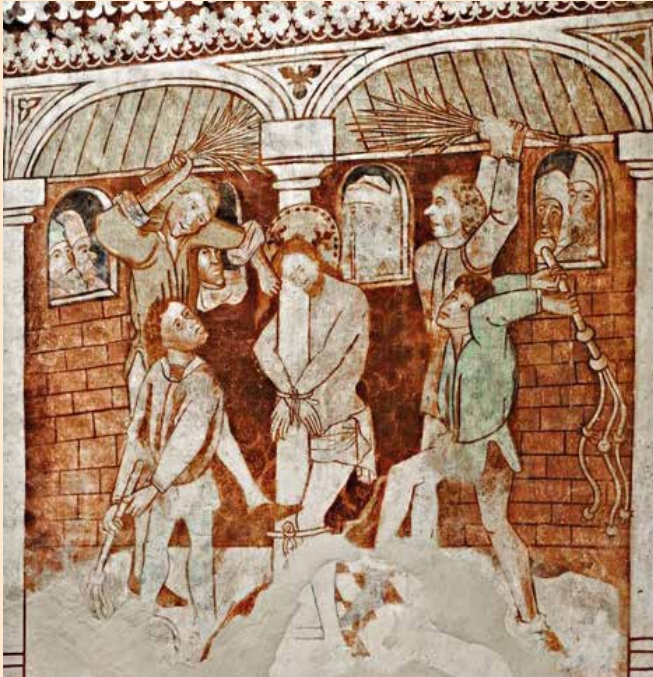
(z. Zt. nicht besetzt)

Gemeindehaus: PFARRSCHEUNE, Lange Str. 42
(Vermietung über Gertrud Weber, ☎ 28 68) - bitte nur **werktags anrufen**.

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro Roringen ist donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr besetzt.
Sie können uns auch per E-mail unter *KG.Roringen@evlka.de* erreichen.

<http://kirche-roringen-herberhausen.wir-e.de>



*Die Geißelung Jesu Christi (Ausschnitt), Klosterkirche Bursfelde,
Fresko in der Westkirche (um 1450)*

Nun, was du, Herr, erduldet,
ist alles meine Last;
ich hab es selbst verschuldet,
was du getragen hast.
Schau her, hier steh ich Armer,
der Zorn verdienet hat.
Gib mir, o mein Erbarmer,
den Anblick deiner Gnad.

PAUL GERHARDT (1607–1676):
O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85, Str. 4)

* * * * *

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

– Jahreslosung 2021 (Luk 6,36) –